

Biotopname Aufgelassenes, verbuschtes Moorgrünland ö. v. Behrendamm				TK10 0307 - 312 Anschluß in TK -		Biotop-Nr. 4013	
Standort /Geologie Flußtalmoor der südlichen Recknitz bei Marlow							
Naturraum Grenztal und Peenetal							
202							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordvorpommern		Gemeinde / Stadt Marlow, Stadt					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01433							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP NSG 1 ND		FND LSG GLB			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
		NP BR FnB		FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code V R P		V W N		U M D			
%							
Vegetationseinheiten Schilf-Röhricht, Weidengebüsch							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Aufgelassenes, verbuschtes Moor-Grünland östlich vom Behrendamm am südlichen Recknitzufer bei Marlow. Das Durchströmungsmoor an der Recknitz ist fast vollständig mit Weidengebüsch verbuscht. Zwischen den Weidengehölzen liegen einige Freiflächen, die von Schilfsäumen eingenommen werden. In der Krautschicht sind u.a. vereinzelt Sumpf-Segge, Rispfen-Segge, Schein-Zyperngras-Segge, und Rasen-Schmiele vorhanden. Umgeben wird das Durchströmungsmoor von einem Altarm der Recknitz im Osten und der Landstraße nach Semlow im Westen. Das Substrat ist stellenweise quellig und es liegt überwiegend nasser, eutropher wenig gestörter bis gestörter Torf vor.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm					
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter				
	typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
	Struktur- und Habitatreichtum						
Gefährdung							
keine Gefährdung							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 3 0 7 - 3 1 2 - 4 0 1 3																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
								quellig				Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						k Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						k Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
k g												Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Acker						Bodenentnahme						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Wiese						Verkehr						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						k Graben						Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						g						Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Phragmites australis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Salix cinerea																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																							
Alnus glutinosa				Carex acutiformis				Carex paniculata				Carex pseudocyperus											
Cirsium arvense				Cirsium oleraceum				Corylus avellana				Deschampsia cespitosa											
Epilobium hirsutum				Equisetum fluviatile				Filipendula ulmaria				Galium aparine											
Galium palustre				Glechoma hederacea				Iris pseudacorus				Phalaris arundinacea											
Quercus robur				Rubus fruticosus				Rubus idaeus				Salix pentandra											
Scutellaria galericulata				Solanum dulcamara				Typha angustifolia				Urtica dioica											
Vicia cracca																							
Angaben zur Fauna																							
keine																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 25.11.1997											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: Nebelung-Walther												Foto: 1				Folgeseiten: 0							